

28. Oktober 2016

Bereinigter 3Q16-Vorsteuergewinn +33%; ausgewiesener Vorsteuergewinn +11% gegenüber Vorjahresquartal

Bereinigter¹ Gewinn vor Steuern von CHF 1,3 Milliarden

Den Aktionären zurechenbarer Reingewinn von CHF 827 Millionen, verwässertes Ergebnis pro Aktie von CHF 0.22

Wealth-Management-Einheiten mit kombiniertem bereinigtem¹ Vorsteuergewinn von CHF 1 Milliarde; Rekordergebnis bei Wealth Management Americas

Personal & Corporate Banking mit höchstem Quartalsgewinn vor Steuern seit 2008

Harte Kernkapitalquote von 14,0% (CET1, vollständig umgesetzt), CET1-Leverage Ratio von 3,45% (vollständig umgesetzt)

UBS bleibt globaler Nachhaltigkeits-Branchenleader im Dow Jones Sustainability Index

Zürich / Basel, 28. Oktober 2016 – UBS erzielte im dritten Quartal 2016 ein starkes Ergebnis, mit einem bereinigten¹ Gewinn vor Steuern von CHF 1300 Millionen. Dies entspricht einem Plus von 33% gegenüber dem Vorjahresquartal. Der ausgewiesene Vorsteuergewinn stieg gegenüber dem Vorjahresquartal um 11% auf CHF 877 Millionen. Der den Aktionären zurechenbare Reingewinn betrug CHF 827 Millionen, das verwässerte Ergebnis pro Aktie lag bei CHF 0.22. Die annualisierte bereinigte¹ Rendite auf Eigenkapital abzüglich Goodwill und anderer immaterieller Vermögenswerte für den Konzern belief sich auf 10,1%. UBS erzielte dieses Ergebnis trotz kontinuierlicher wirtschaftlicher und geopolitischer Unsicherheit, anhaltend niedriger Kundenaktivität sowie schwacher Emissionstätigkeit am Primärmarkt.

Per 30. September 2016 hat die Bank annualisierte Nettokosteneinsparungen von CHF 1,5 Milliarden erzielt, ausgehend von einer normalisierten Kostenbasis. Dies entspricht einer Verbesserung gegenüber den CHF 1,4 Milliarden des Vorquartals. UBS befindet sich damit auf Kurs, um das angestrebte Sparziel von CHF 2,1 Milliarden bis Ende 2017 zu erreichen. Die Bank wird weiterhin Schritte unternehmen, um die höher als erwarteten Regulierungskosten zu absorbieren. Im dritten Quartal 2016 beliefen sich die Rückstellungen für Rechtsfälle, regulatorische und ähnliche Angelegenheiten auf CHF 419 Millionen, einschliesslich CHF 408 Millionen im Non-core and Legacy Portfolio. Während das dritte Quartal des Vorjahres eine Nettosteuerertrag von CHF 1,3 Milliarden enthielt, wurde im Berichtsquartal ein Nettosteueraufwand von CHF 49 Millionen verbucht. Dieser umfasste eine Nettohöherbewertung von latenten Steueransprüchen von CHF 424 Millionen, hauptsächlich getrieben durch aktualisierte Gewinnprognosen für den Zeitraum nach 2016, welche durch den Steueraufwand für das laufende Jahr neutralisiert wurden.

«Es war ein starkes Ergebnis über alle Unternehmensbereiche hinweg, trotz Saisoneffekten sowie den anhaltend schwierigen makroökonomischen, geopolitischen und marktbedingten Verhältnissen. Dank unserer starken Position können wir auch im aktuellen Umfeld den Fokus auf die Unterstützung unserer Kunden legen. Wir werden unsere Strategie weiterhin diszipliniert umsetzen sowie Risiken und Ressourcen umsichtig bewirtschaften.» **Sergio P. Ermotti, Group Chief Executive Officer**

¹ Siehe «Bereinigte Ergebnisse» am Ende dieser Mitteilung.

UBS behält ihre starke Kapitalposition bei, mit einer harten Kernkapitalquote von 14,0% (CET1, vollständig umgesetzt) und einer CET1-Leverage Ratio von 3,45%. Die risikogewichteten Aktiven (RWA) stiegen gegenüber dem Vorquartal um CHF 3 Milliarden auf CHF 217 Milliarden, bedingt durch bereits zuvor erwartete regulatorische Inflation. Der Leverage Ratio Denominator (LRD, vollständig umgesetzt) verminderte sich im Vergleich zum Vorquartal um CHF 21 Milliarden auf CHF 877 Milliarden, hauptsächlich aufgrund von Massnahmen zur Bilanzoptimierung.

Drittes Quartal 2016: Performance der Unternehmensbereiche und des Corporate Center

Wealth Management erzielte einen bereinigten¹ Vorsteuergewinn von CHF 643 Millionen. Dies entspricht einem Rückgang um CHF 55 Millionen gegenüber dem dritten Quartal 2015 und ist angesichts der weiterhin niedrigen Kundenaktivität ein solides Ergebnis. Wealth Management konnte starke Nettoneugelder von CHF 9,4 Milliarden anziehen, gestützt auf Zuflüsse in den Regionen Asien/Pazifik und Europa. Gleichzeitig wurden Abflüsse im grenzüberschreitenden Geschäft kompensiert und der Fokus auf Qualität beibehalten. Im dritten Quartal wurden netto CHF 4,1 Milliarden an neuen Mandaten generiert, deren Anteil an den verwalteten Vermögen bei 27,1% stabil blieb. Die bereinigte¹ Nettomarge stieg gegenüber dem Vorquartal um 1 Basispunkt auf 27 Basispunkte, und der Aufwand verminderte sich um 4%.

Wealth Management Americas erreichte mit einem bereinigten¹ Vorsteuergewinn von USD 367 Millionen ein Rekordergebnis, mit einer Steigerung von USD 80 Millionen gegenüber dem dritten Quartal 2015. Dieses Ergebnis widerspiegelt einen Rekordwert beim Erfolg aus dem Zinsengeschäft und beim wiederkehrenden Erfolg aus dem Dienstleistungsgeschäft sowie einen niedrigeren Geschäftsaufwand. Die Nettoneugelder für das dritte Quartal 2016 beliefen sich auf USD 0,8 Milliarden. Der Anteil Managed Accounts stieg gegenüber dem Vorquartal um 30 Basispunkte auf rekordhohe 34,8% der verwalteten Vermögen.

Personal & Corporate Banking erzielte einen sehr starken bereinigten¹ Vorsteuergewinn von CHF 473 Millionen, eine Zunahme gegenüber den CHF 428 Millionen im dritten Quartal 2015. Dies entspricht, trotz anhaltend negativer Zinsen, dem besten Quartalsergebnis seit dem vierten Quartal 2008, mit einem höheren Geschäftsertrag bei gleichzeitig tieferem Geschäftsaufwand. Die annualisierte Wachstumsrate des Nettoneugeschäftsvolumens im Privatkundengeschäft betrug 3,5%. Die in den ersten neun Monaten des Jahres akquirierte Anzahl Nettoneukunden im Privatkundengeschäft erreichte einen neuen Höchststand.

Asset Management erzielte einen bereinigten¹ Vorsteuergewinn von CHF 138 Millionen. Dieser blieb gegenüber dem Vorjahresquartal praktisch unverändert. Die performanceabhängigen Erträge nahmen zu, während die Net Management Fees zurückgingen, bedingt durch den Verkauf der Einheit Alternative Fund Services (AFS) im vierten Quartal 2015 sowie die tieferen durchschnittlich verwalteten Vermögen. Ohne Berücksichtigung der Mittelflüsse bei den Geldmarktfonds beliefen sich die Nettoneugelder auf CHF 2,0 Milliarden, hauptsächlich von Drittkunden.

Die **Investment Bank** wies einen bereinigten¹ Vorsteuergewinn in Höhe von CHF 342 Millionen aus, nach CHF 614 Millionen im dritten Quartal 2015, bei weiterhin umsichtigem Risiko-, Kosten- und Ressourcenmanagement. Die annualisierte bereinigte¹ Rendite auf zugeteiltem Eigenkapital erreichte im Berichtsquartal 18,0%. Die Erträge von Investor Client Services verminderten sich gegenüber dem Vorjahresquartal um 9%. Die starke Performance der Bereiche Foreign Exchange, Rates & Credit vermochte den Rückgang im Bereich Equities nach einem starken Vorjahresquartal nicht vollständig zu kompensieren. Die Erträge von Corporate Client Solutions verringerten sich um 25% als Folge des Ertragsrückgangs in den Bereichen Debt und Equity Capital Markets, was durch höhere Advisory-Erträge teilweise aufgefangen wurde. Die RWA blieben mit CHF 65 Milliarden praktisch unverändert, während der LRD im Quartalsvergleich um CHF 21 Milliarden auf CHF 246 Milliarden zurückging.

Corporate Center – Services wies einen bereinigten¹ Vorsteuerverlust von CHF 214 Millionen aus, was gegenüber dem dritten Quartal 2015 einer Verbesserung um CHF 41 Millionen entspricht. **Group Asset and Liability Management** erzielte einen bereinigten¹ Vorsteuergewinn von CHF 30 Millionen. **Non-core and Legacy Portfolio** verbuchte einen bereinigten¹ Vorsteuerverlust von CHF 470 Millionen, bedingt durch Rückstellungen für Rechtsfälle, regulatorische und ähnliche Angelegenheiten in Höhe von CHF 408 Millionen.

UBS als globaler Nachhaltigkeits-Branchenleader bestätigt

UBS belegte das zweite Jahr in Folge den ersten Platz in der Diversified Financials Industry Groups im Dow Jones Sustainability Index (DJSI). Beim DJSI handelt es sich um das bekannteste Nachhaltigkeits-Rating.

Asset Management erreichte mit ihrer Einheit Global Real Estate (GRE) ebenfalls einen Meilenstein beim Thema Nachhaltigkeit. Sämtliche 14 ihrer Immobilien-Aktienfonds erhielten den «Green Star»-Status des Investorenremiums GRESB, das die Nachhaltigkeits-Performance von globalen Immobilienanlagen beurteilt. Sieben der Fonds wurden mit dem höchsten Fünfsterne-Rating ausgezeichnet.

Im dritten Quartal wurde zudem der Impact Investment-Fonds «Loans for Growth» von UBS erfolgreich geschlossen. Der Fonds über USD 50 Millionen unterstützt Kleinbetriebe und fördert die Schaffung von Arbeitsplätzen in Frontier- und Schwellenmärkten. Dabei werden attraktive Renditen für Investoren angestrebt. Der Fonds nutzt ein öffentlich-privates Partnerschaftsmodell, um so Gelder aus dem Privatsektor zu mobilisieren, welche die Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) der Vereinten Nationen unterstützen sollen.

Preise und Auszeichnungen

UBS Switzerland wurde von *Universum* das dritte Jahr in Folge zum attraktivsten Arbeitgeber der Bankenbranche gekürt. Wealth Management Americas wurde für ihre frauen- und familienfreundliche Personalpolitik von *Working Mother* als eine der 100 besten Firmen für arbeitende Mütter ausgezeichnet.

UBS erhielt drei Auszeichnungen bei den Global Derivatives Awards 2016 von *GlobalCapital*: FX Derivatives Bank of the Year, Research and Strategy Bank of the Year und Single Dealer Electronic Platform of the Year für UBS Neo.

UBS treibt Innovation bei Finanzdienstleistungen weiter voran. Die digitale Plattform UBS SmartWealth macht die Erfahrung und Expertise der Bank in der Vermögensverwaltung auch dem Mass Affluent-Segment zugänglich und ist anfänglich für ausgewählte britische Kunden erhältlich.

Im Rahmen des UBS Kids Cup 2016 qualifizierten sich 500 Kinder für das Finale, das im September in Zürich stattfand. Dieses Jahr beteiligten sich fast 140 000 Kinder aus der ganzen Schweiz an diesem Wettkampf. Viele der Gewinner des ersten UBS Kids Cup im Jahr 2011 starten heute in der Jugendkategorie bei internationalen Leichtathletikmeetings.

Ausblick

Die zugrunde liegende makroökonomische und geopolitische Unsicherheit trug zu anhaltender Risikoaversion der Kunden sowie generell niedrigen Transaktionsvolumen bei. Die Zinsen, die tiefer sind als erwartet und im negativen Bereich liegen, stellen zudem nach wie vor eine bedeutende Belastung dar. Eine Aufhellung dieser Bedingungen in absehbarer Zukunft ist unwahrscheinlich. Die Umsetzung der neuen Bankkapitalstandards in der Schweiz sowie die angekündigten weiteren Anpassungen des internationalen regulatorischen Rahmens für Banken werden steigende Kapitalanforderungen und Kosten zur Folge haben. UBS ist gut aufgestellt, um diesen Herausforderungen zu begegnen und von einer auch nur moderaten Erholung des Marktumfelds zu profitieren. Wir werden unsere Strategie weiterhin diszipliniert umsetzen.

Die Informationen in dieser Mitteilung sind, sofern nicht anders angegeben, auf konsolidierter Basis für UBS Group AG ausgewiesen. Die Finanzinformationen für UBS AG (konsolidiert) unterscheiden sich nicht wesentlich von jenen der UBS Group AG (konsolidiert). Ein Vergleich der Finanzinformationen von UBS Group AG (konsolidiert) und UBS AG (konsolidiert) ist am Ende dieser Mitteilung aufgeführt. Der Bericht der UBS AG für das dritte Quartal 2016 kann ab 2. November 2016 unter «Quartalsberichte» auf www.ubs.com/investors abgerufen werden.

Performance by business division and Corporate Center unit – reported and adjusted^{1,2}

	For the quarter ended 30.9.16								
<i>CHF million</i>	Wealth Management	Wealth Management Americas	Personal & Corporate Banking	Asset Management	Investment Bank	CC – Services	CC – Group ALM	CC – Non-core and Legacy Portfolio	UBS
Operating income as reported	1,809	1,938	995	481	1,796	(66)	30	46	7,029
<i>of which: gains related to investments in associates</i>			21						21
Operating income (adjusted)	1,809	1,938	974	481	1,796	(66)	30	46	7,008
Operating expenses as reported	1,305	1,618	542	377	1,635	152	0	523	6,152
<i>of which: personnel-related restructuring expenses⁵</i>	28	1	0	9	60	159	0	0	257
<i>of which: non-personnel-related restructuring expenses⁵</i>	10	0	0	2	3	173	0	0	187
<i>of which: restructuring expenses allocated from CC – Services⁵</i>	101	37	40	24	118	(327)	0	7	0
Operating expenses (adjusted)	1,166	1,580	501	343	1,454	148	0	516	5,708
<i>of which: expenses for provisions for litigation, regulatory and similar matters</i>	(2)	9	(3)	2	2	2	0	408	419
Operating profit / (loss) before tax as reported	504	320	453	104	161	(218)	30	(477)	877
Operating profit / (loss) before tax (adjusted)	643	358	473	138	342	(214)	30	(470)	1,300
	For the quarter ended 30.9.15								
<i>Operating expenses as reported</i>	Wealth Management	Wealth Management Americas	Personal & Corporate Banking	Asset Management	Investment Bank	CC – Services ³	CC – Group ALM	CC – Non-core and Legacy Portfolio	UBS
Operating income as reported	1,958	1,871	1,030	502	2,088	(38)	(116)	(126)	7,170
<i>of which: gains related to investments in associates</i>	15		66						81
<i>of which: own credit on financial liabilities designated at fair value</i>							32		32
<i>of which: net foreign currency translation losses⁴</i>							(27)		(27)
Operating income (adjusted)	1,943	1,871	964	502	2,088	(38)	(121)	(126)	7,084
Operating expenses as reported	1,319	1,612	564	388	1,592	219	(5)	692	6,382
<i>of which: personnel-related restructuring expenses⁵</i>	(5)	0	1	1	0	116	0	4	118
<i>of which: non-personnel-related restructuring expenses⁵</i>	10	0	0	2	1	167	0	0	181
<i>of which: restructuring expenses allocated from CC – Services⁵</i>	69	39	26	20	116	(281)	0	11	0
<i>of which: credit related to a change to retiree benefit plans in the US</i>		(21)							(21)
Operating expenses (adjusted)	1,245	1,594	536	365	1,474	217	(5)	677	6,105
<i>of which: expenses for provisions for litigation, regulatory and similar matters</i>	1	51	0	0	0	6	0	534	592
Operating profit / (loss) before tax as reported	639	259	466	114	496	(257)	(111)	(818)	788
Operating profit / (loss) before tax (adjusted)	698	277	428	137	614	(255)	(116)	(803)	979

1 Adjusted results are non-GAAP financial measures as defined by SEC regulations. 2 Comparative figures in this table may differ from those originally published in quarterly and annual reports due to adjustments following organizational changes, restatements due to the retrospective adoption of new accounting standards or changes in accounting policies, and events after the reporting period. 3 CC – Services operating expenses presented in this table are after service allocations to business divisions and other Corporate Center units. 4 Related to the disposal of foreign subsidiaries and branches. 5 Refer to "Note 17 Changes in organization and disposals" in the "Consolidated financial statements" section of the UBS Group third quarter 2016 report for more information.

UBS Group AG key figures

<i>CHF million, except where indicated</i>	As of or for the quarter ended				As of or year-to-date	
	30.9.16	30.6.16	31.12.15	30.9.15	30.9.16	30.9.15
Group results						
Operating income	7,029	7,404	6,775	7,170	21,266	23,829
Operating expenses	6,152	5,915	6,541	6,382	17,922	18,575
Operating profit / (loss) before tax	877	1,489	234	788	3,344	5,254
Net profit / (loss) attributable to shareholders	827	1,034	949	2,068	2,568	5,255
Diluted earnings per share (CHF) ¹	0.22	0.27	0.25	0.54	0.67	1.40
Key performance indicators²						
Profitability						
Return on tangible equity (%)	7.3	8.9	8.1	18.3	7.4	15.7
Return on assets, gross (%)	2.9	3.0	2.8	3.0	2.9	3.2
Cost / income ratio (%)	87.5	79.8	95.7	88.7	84.2	77.8
Growth						
Net profit growth (%)	(60.0)	(14.5)	10.6	171.4	(51.1)	101.4
Net new money growth for combined wealth management businesses (%) ³	2.1	1.7	2.9	0.8	3.2	2.0
Resources						
Common equity tier 1 capital ratio (fully applied, %) ⁴	14.0	14.2	14.5	14.3	14.0	14.3
Going concern leverage ratio (phase-in, %) ⁵	6.2				6.2	
Additional information						
Profitability						
Return on equity (RoE) (%)	6.2	7.7	6.9	15.9	6.3	13.6
Return on risk-weighted assets, gross (%) ⁶	13.1	13.9	12.9	13.5	13.3	14.9
Resources						
Total assets	935,206	989,397	942,819	979,746	935,206	979,746
Equity attributable to shareholders	53,300	52,876	55,313	54,077	53,300	54,077
Common equity tier 1 capital (fully applied) ⁴	30,254	30,264	30,044	30,948	30,254	30,948
Common equity tier 1 capital (phase-in) ⁴	37,207	37,064	40,378	40,488	37,207	40,488
Risk-weighted assets (fully applied) ⁴	216,830	213,840	207,530	216,314	216,830	216,314
Common equity tier 1 capital ratio (phase-in, %) ⁴	16.9	17.1	19.0	18.3	16.9	18.3
Going concern capital ratio (fully applied, %) ⁵	18.0				18.0	
Going concern capital ratio (phase-in, %) ⁵	24.8				24.8	
Common equity tier 1 leverage ratio (fully applied, %) ⁷	3.4	3.4	3.3	3.3	3.4	3.3
Going concern leverage ratio (fully applied, %) ⁵	4.4				4.4	
Leverage ratio denominator (fully applied) ⁷	877,313	898,195	897,607	946,476	877,313	946,476
Liquidity coverage ratio (%) ⁸	124	133	124	121	124	121
Other						
Invested assets (CHF billion) ⁹	2,747	2,677	2,689	2,577	2,747	2,577
Personnel (full-time equivalents)	59,946	60,093	60,099	60,088	59,946	60,088
Market capitalization ¹⁰	50,941	48,398	75,147	69,324	50,941	69,324
Total book value per share (CHF) ¹⁰	14.37	14.27	14.75	14.41	14.37	14.41
Tangible book value per share (CHF) ¹⁰	12.66	12.54	13.00	12.69	12.66	12.69

¹ Refer to "Note 9 Earnings per share (EPS) and shares outstanding" in the "Consolidated financial statements" section of the UBS Group third quarter 2016 report for more information. ² Refer to the "Measurement of performance" section of our Annual Report 2015. ³ Based on adjusted net new money, which excludes the negative effect on net new money (third quarter of 2015: CHF 3.3 billion, second quarter of 2015: CHF 6.6 billion) in Wealth Management from our balance sheet and capital optimization program. ⁴ Based on the Basel III framework as applicable for Swiss systemically relevant banks (SRBs). Refer to the "Capital management" section of the UBS Group third quarter 2016 report for more information. ⁵ Based on the revised Swiss SRB framework that became effective on 1 July 2016. Refer to the "UBS Group key figures" table in our previous quarterly reports for more information on total capital ratios and leverage ratios under the former Swiss SRB framework. ⁶ Based on fully applied risk-weighted assets. ⁷ Calculated in accordance with Swiss SRB rules. Refer to the "Capital management" section of the UBS Group third quarter 2016 report for more information. From 31 December 2015 onward, the leverage ratio denominator calculation is aligned with the Basel III rules. Figures for periods prior to 31 December 2015 are calculated in accordance with former Swiss SRB rules and are therefore not fully comparable. ⁸ Refer to the "Balance sheet, liquidity and funding management" section of the UBS Group third quarter 2016 report for more information. Figures represent a 3-month average. ⁹ Includes invested assets for Personal & Corporate Banking. ¹⁰ Refer to the "UBS shares" section of the UBS Group third quarter 2016 report for more information.

Income statement

CHF million	For the quarter ended			% change from		Year-to-date	
	30.9.16	30.6.16	30.9.15	2Q16	3Q15	30.9.16	30.9.15
Net interest income	1,775	1,164	1,846	52	(4)	4,652	4,973
Credit loss (expense) / recovery	(4)	(7)	(28)	(43)	(86)	(13)	(58)
Net interest income after credit loss expense	1,771	1,158	1,817	53	(3)	4,638	4,915
Net fee and commission income	4,056	4,087	4,111	(1)	(1)	12,236	12,921
Net trading income	1,098	1,891	1,063	(42)	3	4,002	4,844
<i>of which: net trading income excluding own credit</i>	1,098	1,891	1,031	(42)	6	4,002	4,327
<i>of which: own credit on financial liabilities designated at fair value</i>			32				518
Other income	104	269	179	(61)	(42)	390	1,148
Total operating income	7,029	7,404	7,170	(5)	(2)	21,266	23,829
<i>of which: net interest and trading income</i>	2,873	3,055	2,909	(6)	(1)	8,653	9,817
Personnel expenses	3,942	3,985	3,841	(1)	3	11,852	12,138
General and administrative expenses	1,939	1,666	2,285	16	(15)	5,269	5,694
Depreciation and impairment of property, equipment and software	248	240	230	3	8	731	660
Amortization and impairment of intangible assets	23	24	25	(4)	(8)	70	84
Total operating expenses	6,152	5,915	6,382	4	(4)	17,922	18,575
Operating profit / (loss) before tax	877	1,489	788	(41)	11	3,344	5,254
Tax expense / (benefit)	49	376	(1,295)	(87)		695	(182)
Net profit / (loss)	829	1,113	2,083	(26)	(60)	2,649	5,437
Net profit / (loss) attributable to non-controlling interests	1	79	14	(99)	(93)	81	182
Net profit / (loss) attributable to shareholders	827	1,034	2,068	(20)	(60)	2,568	5,255
Comprehensive income							
Total comprehensive income	191	1,558	3,475	(88)	(95)	2,099	4,617
Total comprehensive income attributable to non-controlling interests	7	407	116	(98)	(94)	364	45
Total comprehensive income attributable to shareholders	184	1,151	3,360	(84)	(95)	1,734	4,572

Comparison UBS Group AG (consolidated) versus UBS AG (consolidated)

CHF million, except where indicated	As of or for the quarter ended 30.9.16			As of or for the quarter ended 30.6.16			As of or for the quarter ended 31.12.15		
	UBS Group AG (consolidated)	UBS AG (consolidated)	Difference (absolute)	UBS Group AG (consolidated)	UBS AG (consolidated)	Difference (absolute)	UBS Group AG (consolidated)	UBS AG (consolidated)	Difference (absolute)
Income statement									
Operating income	7,029	7,049	(20)	7,404	7,399	5	6,775	6,771	4
Operating expenses	6,152	6,161	(9)	5,915	5,942	(27)	6,541	6,543	(2)
Operating profit / (loss) before tax	877	888	(11)	1,489	1,457	32	234	228	6
of which: Wealth Management	504	502	2	518	514	4	344	342	2
of which: Wealth Management Americas	320	313	7	237	225	12	14	8	6
of which: Personal & Corporate Banking	453	454	(1)	534	533	1	355	356	(1)
of which: Asset Management	104	104	0	114	113	1	171	171	0
of which: Investment Bank	161	155	6	284	267	17	80	83	(3)
of which: Corporate Center	(665)	(640)	(25)	(198)	(195)	(3)	(729)	(732)	3
of which: Services	(218)	(216)	(2)	(113)	(109)	(4)	(345)	(349)	4
of which: Group ALM	30	53	(23)	44	42	2	(56)	(54)	(2)
of which: Non-core and Legacy Portfolio	(477)	(476)	(1)	(129)	(128)	(1)	(329)	(329)	0
Net profit / (loss)	829	847	(18)	1,113	1,088	25	950	951	(1)
of which: net profit / (loss) attributable to shareholders	827	846	(19)	1,034	1,009	25	949	950	(1)
of which: net profit / (loss) attributable to preferred noteholders		0	0		78	(78)		0	0
of which: net profit / (loss) attributable to non-controlling interests	1	1	0	79	1	78	1	1	0
Statement of comprehensive income									
Other comprehensive income	(637)	(638)	1	445	446	(1)	214	214	0
of which: attributable to shareholders	(643)	(643)	0	117	118	(1)	177	177	0
of which: attributable to preferred noteholders		4	(4)		328	(328)		35	(35)
of which: attributable to non-controlling interests	5	1	4	329	0	329	37	2	35
Total comprehensive income	191	210	(19)	1,558	1,535	23	1,164	1,165	(1)
of which: attributable to shareholders	184	203	(19)	1,151	1,127	24	1,126	1,126	0
of which: attributable to preferred noteholders		4	(4)		406	(406)		35	(35)
of which: attributable to non-controlling interests	7	3	4	407	1	406	38	3	35
Balance sheet									
Total assets	935,206	935,683	(477)	989,397	990,135	(738)	942,819	943,256	(437)
Total liabilities	881,213	881,433	(220)	935,835	936,096	(261)	885,511	886,013	(502)
Total equity	53,993	54,250	(257)	53,562	54,039	(477)	57,308	57,243	65
of which: equity attributable to shareholders	53,300	53,556	(256)	52,876	53,353	(477)	55,313	55,248	65
of which: equity attributable to preferred noteholders		654	(654)		649	(649)		1,954	(1,954)
of which: equity attributable to non-controlling interests	693	40	653	686	37	649	1,995	41	1,954
Capital information									
Common equity tier 1 capital (fully applied)	30,254	32,110	(1,856)	30,264	32,184	(1,920)	30,044	32,042	(1,998)
Common equity tier 1 capital (phase-in)	37,207	38,994	(1,787)	37,064	38,913	(1,849)	40,378	41,516	(1,138)
Going concern loss-absorbing additional tier 1 capital (fully applied) ¹	8,749	3,776	4,973						
Going concern tier 2 capital (phase-in) ¹	11,216	10,332	884						
Going concern capital (fully applied) ¹	39,003	35,885	3,118						
Risk-weighted assets (fully applied)	216,830	217,297	(467)	213,840	214,210	(370)	207,530	208,186	(656)
Common equity tier 1 capital ratio (fully applied, %)	14.0	14.8	(0.8)	14.2	15.0	(0.8)	14.5	15.4	(0.9)
Common equity tier 1 capital ratio (phase-in, %)	16.9	17.7	(0.8)	17.1	17.9	(0.8)	19.0	19.5	(0.5)
Going concern capital ratio (fully applied, %) ¹	18.0	16.5	1.5						
Leverage ratio denominator (fully applied)	877,313	877,926	(613)	898,195	899,075	(880)	897,607	898,251	(644)
Going concern leverage ratio (fully applied, %) ¹	4.4	4.1	0.3						

¹ Based on the revised Swiss SRB framework that became effective on 1 July 2016. Refer to the "Comparison UBS Group AG (consolidated) versus UBS AG (consolidated)" table in our previous quarterly reports for more information on total capital ratios and leverage ratios under the former Swiss SRB framework.

Der UBS-Bericht für das dritte Quartal 2016, die Medienmitteilung und die Präsentation der Ergebnisse können am Freitag, 28. Oktober 2016, ab 06.45 Uhr MEZ, unter www.ubs.com/quartalsbericht abgerufen werden.

Die Ergebnispräsentation für das dritte Quartal 2016 findet am Freitag, 28. Oktober 2016, statt. Das Ergebnis wird präsentiert von Sergio P. Ermotti, Group Chief Executive Officer, Kirt Gardner, Group Chief Financial Officer, Martin Osinga, Global Head Investor Relations ad interim, und Hubertus Kuelps, Group Head Communications & Branding.

Zeit

- 09:00–11:00 (MEZ)
- 08:00–10:00 (GMT)
- 03:00–05:00 (US EDT)

Audio-Webcast

Die Präsentation für Analysten kann per Audio-Webcast und anhand der Slide-Show live unter <http://www.ubs.com/quartalsbericht> mitverfolgt werden

Aufnahme des Webcast

Ein Audio-Playback der Ergebnispräsentation wird im späteren Tagesverlauf auf www.ubs.com/investors bereitgestellt.

UBS Group AG und UBS AG

Kontakt für Investoren

Schweiz: +41-44-234 41 00

Kontakt für Medien

Schweiz: +41-44-234 85 00

UK: +44-207-567 47 14

Americas: +1-212-882 58 57

APAC: +852-297-1 82 00

www.ubs.com

Hinweis betreffend zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Mitteilung enthält «zukunftsgerichtete Aussagen», unter anderem Prognosen des Managements zur finanziellen Performance von UBS sowie Aussagen über erwartete Auswirkungen von Transaktionen und strategischen Initiativen in Bezug auf das Geschäft und die künftige Entwicklung von UBS. Während diese zukunftsgerichteten Aussagen die Einschätzung und Erwartungen von UBS zu den vorgenannten Themen widerspiegeln, können Risiken, Unsicherheiten und andere wichtige Faktoren die tatsächlich eintretenden Entwicklungen und Ergebnisse beeinflussen und dazu führen, dass diese wesentlich von den Erwartungen von UBS abweichen. Hierzu gehören u.a.: (i) der Grad des Erfolgs bei der Umsetzung der strategischen Pläne von UBS, einschliesslich der Kostensenkungs- und Effizienzinitiativen sowie der Ziele für die risikogewichteten Aktiven (RWA) und den Leverage Ratio Denominator (LRD) sowie der Grad des Erfolgs bei der Umsetzung von Anpassungen im Wealth-Management-Geschäft als Folge von veränderten Markt-, regulatorischen und sonstigen Bedingungen; (ii) die anhaltend niedrigen Zinsen beziehungsweise Negativzinsen, die Entwicklung des makroökonomischen Umfelds sowie die Entwicklung der Märkte, auf denen UBS tätig ist oder von denen UBS abhängt, inklusive Schwankungen an den Wertpapiermärkten, der Liquidität, Risikoprämien und Wechselkurse, Auswirkungen des Wirtschaftsumfelds sowie von Marktentwicklungen und geopolitischen Spannungen auf die finanzielle Position bzw. die Bonität von Kunden und Gegenparteien von UBS sowie auf die Anlegerstimmung und das Ausmass der Kundenaktivitäten; (iii) Änderungen der Verfügbarkeit von Kapital und Finanzierung, inklusive Änderungen der Risikoprämien und Ratings von UBS sowie Verfügbarkeit und Kosten der Finanzierung von Anforderungen an Schuldtitel, wie die Anrechenbarkeit auf die totale Verlustabsorptionsfähigkeit (TLAC); (iv) Änderungen oder die Umsetzung der Finanzgesetzgebung und Regulierung in der Schweiz, den USA, in Grossbritannien und auf anderen Finanzplätzen, die möglicherweise zu strengeren Kapital-, TLAC-, Leverage Ratio-, Liquiditäts- und Finanzierungsanforderungen, zusätzlichen Steueranforderungen, Abgaben, Beschränkungen der erlaubten Tätigkeiten, Vergütungsbeschränkungen, Beschränkungen von Kapital- oder Liquiditätstransfers und Kostenaufteilungen innerhalb des Konzerns oder anderen Massnahmen führen und den Effekt, den diese auf das Geschäft von UBS haben könnten; (v) Unsicherheit darüber, wann und in welchem Umfang die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht (FINMA) begrenzte Reduktionen der Gone-Conern-Anforderungen aufgrund der Massnahmen zur Verringerung des Abwicklungsrisikos gutheissen oder bestätigen wird; (vi) der Grad des Erfolgs bei der Implementierung von weiteren Veränderungen, die UBS an ihrer rechtlichen Struktur vornimmt, um ihre Abwicklungsfähigkeit zu erhöhen und entsprechende aufsichtsrechtliche Anforderungen zu erfüllen, inklusive Veränderungen an der rechtlichen Struktur und dem Reporting, die zur Umsetzung der erhöhten prudentiellen US-Standards, zur Umsetzung des Modells einer Dienstleistungsgesellschaft und zum Abschluss der Übertragung des Asset-Management-Geschäfts auf eine Holdinggesellschaft erforderlich sind, sowie die mögliche Notwendigkeit weiterer Anpassungen der Rechtsstruktur oder des Buchungsmodells als Reaktion auf rechtliche und regulatorische Anforderungen in Bezug auf Kapitalanforderungen, Abwicklungsanforderungen sowie Vorstösse in der Schweiz und anderen Ländern betreffend obligatorischer Strukturreformen für Banken sowie davon, inwieweit die beabsichtigten Veränderungen die beabsichtigte Wirkung haben; (vii) die Unsicherheit aufgrund bezüglich Zeitpunkt und Art des UK-Austritts aus der EU und die potenzielle Notwendigkeit von Anpassungen der rechtlichen Struktur oder der operativen Tätigkeit von UBS als Folge davon; (viii) die Änderung der Wettbewerbsposition von UBS, einschliesslich der Frage, ob Unterschiede bei regulatorischen Kapital- und sonstigen Anforderungen auf wichtigen Finanzplätzen sich nachteilig auf die Konkurrenzfähigkeit von UBS in bestimmten Geschäftsfeldern auswirken; (ix) Änderungen der in unserem Geschäft anwendbaren Verhaltensstandards aufgrund von möglichen neuen Regulierungen oder der neuartigen Durchsetzung bestehender Standards, einschliesslich der kürzlich erlassenen und vorgeschlagenen Massnahmen zur Einführung neuer und erhöhter Pflichten im Umgang mit Kunden und bei der Ausführung und Handhabung von Kundentransaktionen; (x) die Haftung von UBS oder mögliche Einschränkungen oder Strafen, welche die Aufsichtsbehörden UBS infolge von Rechtsstreitigkeiten, vertraglichen Forderungen und regulatorischen Untersuchungen auferlegen, einschliesslich der Möglichkeit eines Verbots bestimmter Geschäftsaktivitäten oder des Verlusts von Lizenzen oder Rechten infolge regulatorischer oder anderer staatlicher Sanktionen sowie den Effekt, den Rechtsfälle, regulatorische und ähnliche Angelegenheiten auf die operationelle Komponente unserer risikogewichteten Aktiven haben; (xi) die Folgen von steuerlichen oder regulatorischen Entwicklungen für das grenzüberschreitende Geschäft von UBS und dementsprechende mögliche Änderungen von Weisungen und Grundsätzen von UBS; (xii) die Fähigkeit von UBS, Mitarbeiter für sich zu gewinnen und an sich zu binden, die für die Ertragsgenerierung sowie die Führung, Unterstützung und Kontrolle ihrer Geschäftsbereiche erforderlich ist und die möglicherweise durch Wettbewerbsfaktoren, u.a. die Vergütungspolitik, beeinflusst wird; (xiii) Änderungen der Rechnungslegungsstandards oder -grundsätze und Bilanzierungsbestimmungen oder deren Auslegungen, die den Ausweis von Gewinnen oder Verlusten, die Bewertung des Goodwill, die Berücksichtigung von latenten Steueransprüchen und andere Aspekte beeinflussen; (xiv) Grenzen der Effizienz der UBS-internen Prozesse für Risikomanagement, -kontrolle, -messung und -prognose sowie von Finanzmodellen im Allgemeinen; (xv) die Fähigkeit von UBS, bei technologischen Entwicklungen mit der Konkurrenz Schritt halten zu können, namentlich im Handelsgeschäft; (xvi) operationelles Versagen wie Betrug, Fehlverhalten, unautorisierte Handelsgeschäfte, Finanzkriminalität, Cyber-Attacken und Systemausfälle; (xvii) Einschränkungen der Fähigkeit von UBS Group AG, Zahlungen oder Ausschüttungen durchzuführen, unter anderem aufgrund der Einschränkung der Fähigkeit ihrer Tochtergesellschaften, direkt oder indirekt Darlehen zu gewähren oder Ausschüttungen vorzunehmen, im Fall finanzieller Schwierigkeiten aufgrund der Ausübung der weitgehenden gesetzlichen Befugnisse der FINMA oder der für UBS zuständigen Aufsichtsbehörden in anderen Ländern im Zusammenhang mit Massnahmen zum Schutz, zur Restrukturierung und zur Liquidierung; (xviii) der Grad, in dem Veränderungen in der Regulierung, der Kapital- oder der rechtlichen Struktur, der Finanzergebnisse oder andere Faktoren, einschliesslich der Methodologie, Annahmen und Stressszenarien, die Fähigkeit von UBS zur Aufrechterhaltung ihres Kapitalrückführungsziels beeinträchtigen können und (xix) die Folgen, die diese oder andere Faktoren oder nicht absehbare Ereignisse für die Reputation der Bank haben können, sowie deren

Folgewirkungen auf unser Geschäft und unsere Performance. Die Reihenfolge der oben genannten Faktoren stellt keinen Hinweis auf ihre Eintrittswahrscheinlichkeit oder das mögliche Ausmass ihrer Konsequenzen dar. Unsere geschäftlichen und finanziellen Ergebnisse können auch von anderen, in bisherigen und zukünftigen Berichten und Pflichtmeldungen – u.a. an die US Securities and Exchange Commission (SEC) – identifizierten Faktoren nachteilig beeinflusst werden. Weitere Informationen zu diesen Faktoren finden sich in Dokumenten von UBS und Pflichtmeldungen, u.a. dem auf Formular 20-F erstellten Jahresbericht für das am 31. Dezember 2015 zu Ende gegangene Geschäftsjahr, die UBS bei der SEC eingereicht hat. UBS ist nicht verpflichtet (und lehnt ausdrücklich jede Verpflichtung ab), ihre zukunftsgerichteten Aussagen aufgrund von neuen Informationen, künftigen Ereignissen oder aus anderen Gründen anzupassen.

Bereinigte Ergebnisse

Zusätzlich zur Präsentation der Ergebnisse in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) weist UBS ein bereinigtes Ergebnis unter Ausklammerung von Positionen aus, von denen das Management nicht glaubt, dass sie für die zugrunde liegende Geschäftsperformance relevant sind. Bei diesen bereinigten Ergebnissen handelt es sich um Finanzkennzahlen ausserhalb der Rechnungslegungsstandards (Non-GAAP financial measures) gemäss Definition der SEC. Sofern nicht anders angegeben, sind in den «bereinigten» Zahlen des dritten Quartals 2016 für den Konzern und die Unternehmensbereiche folgende Positionen, soweit anwendbar, nicht enthalten: Gewinne von CHF 21 Millionen im Zusammenhang mit Investitionen in assoziierte Gesellschaften sowie Nettostrukturierungskosten von CHF 444 Millionen. Im Ergebnis für das dritte Quartal 2015 wurden folgende Positionen nicht berücksichtigt: Gewinne von CHF 81 Millionen im Zusammenhang mit Investitionen in assoziierte Gesellschaften, ein Gewinn von CHF 32 Millionen aus der Bewertung des eigenen Kreditrisikos, Währungsumrechnungsverluste in Höhe von CHF 27 Millionen sowie Netto-Restrukturierungskosten in Höhe von 298 Millionen und eine Gutschrift von CHF 21 Millionen im Zusammenhang mit Änderungen in Vorsorgeplänen für Pensionierte in den USA. Siehe Abschnitt «Group performance» des Finanzberichts der UBS Group für das dritte Quartal 2016 für weitere Informationen zu den bereinigten Ergebnissen.

Rundungsdifferenzen

Die Summe der in dieser Mitteilung ausgewiesenen Zahlen stimmt möglicherweise nicht genau mit den in den Tabellen und im Text dargestellten Gesamtbeträgen überein. Prozentangaben und Veränderungen von Prozentangaben werden mittels der gerundeten Zahlen, die in den Tabellen und im Text dargestellt sind, berechnet und können von einem Wert, der auf nicht gerundeten Zahlen basiert, abweichen.

Tabellen

Fehlende Angaben innerhalb eines Tabellenfelds bedeuten generell, dass das Feld entweder nicht anwendbar oder ohne Bedeutung ist oder dass per relevantem Datum oder für die relevante Periode keine Informationen verfügbar sind. Nullwerte zeigen generell an, dass die entsprechende Zahl exakt oder gerundet Null ist. Änderungen der Prozentzahlen beruhen auf der mathematischen Berechnung der Änderungen von einer Berichtsperiode zur anderen.

Sprachversionen

Diese Mitteilung wurde im Interesse unserer Deutsch sprechenden Investoren und sonstigen Anspruchsgruppen erstellt. Sollten sich Unterschiede im Verständnis der deutschen und englischen Version ergeben, hat die englische Version Vorrang, da diese als das offizielle Dokument gilt.